

und Feigen aufgesetzt sind, erfreuen das Auge auf das allerangenehmste. Die Schwären hängen in Guirlanden über die Straße hinüber, große Paternoster von vergoldeten, mit roten Bändern geschnürten Bürsten, welche Fahne, welche alle eine rote Fahne unter dem Bürzel stecken haben. Man versicherte, daß deren dreißigtausend verkauft worden, ohne die zu rechnen, welche die Leute im Hause gemästet hatten. Außer diesem werden noch eine Menge Esel, mit grüner Ware, Kapannen und jungen Lämmern beladen, durch die Stadt und über den Markt getrieben, und die Haufen Eier, welche man hie und da sieht, sind so groß, daß man sich ihrer niemals so viel beisammen gedacht hat. Und nicht genug, daß alles dieses verzehrt wird, alle Jahre reitet ein Polizeidiener mit einem Trompeter durch die Stadt und verkündigt auf allen Plätzen und Kreuzwegen, wie viel tausend Ochsen, Kälber, Lämmer, Schweine u. s. w. der Neapolitaner verzehrt habe. Das Volk hört aufmerksam zu, freut sich unmäßig über die großen Zahlen, und jeder erinnert sich des Anteils an diesem Genuße mit Vergnügen.

Was die Mehl- und Milchspeisen betrifft, welche unsre Köchinnen so mannigfaltig zu bereiten wissen, ist für jenes Volk, das sich in dergleichen Dingen gerne kurz faßt und keine wohl eingerichtete Küche hat, doppelt gesorgt. Die Maccaroni, ein zarter, stark durchgearbeiteter, gefochter, in gewisse Gestalten gepreßter Teig von feinem Mehle, sind von allen Sorten überall um ein geringes zu haben. Sie werden meistens nur in Wasser abgekocht, und der geriebene Käse schmilzt und würzt zugleich die Schüssel. Fast an der Ecke jeder großen Straße sind die Backwerksverfertiger mit ihren Pfannen voll siedenden Öls, besonders an Festtagen, beschäftigt, Fische und Backwerk einem jeden nach seinem Verlangen sogleich zu bereiten. Diese Leute haben einen unglaublichen Abgang, und viele tausend Menschen tragen ihr Mittag- und Abendessen von da auf einem Stückchen Papier davon. Wolfgang Goethe.

46. Ein norwegischer Fjord.

Die Fjorde Norwegens sind nicht nur wegen der landschaftlichen Reize von Bedeutung, sie sind auch als wichtige Verkehrswege von unschätzbarem Nutzen für das angrenzende Land. Der Fjord trägt Leben und Verkehr ins Herz der unwegsamsten Gegenden Norwegens; er ist die große Hauptstraße für alle angrenzenden Thäler, und mehr als die Hochebenen der Halbinsel und die sie durchschneidenden Thäler des Binnenlandes sind die Küsten, Buchten und Vorgebirge der Fjorde und die Schären an ihren Eingängen der Schauplatz der großen Ereignisse namentlich in der älteren Geschichte Norwegens. Die geschützteren Lagen im Innern dieser Meeresarme mußten frühzeitig zu fester Besiedelung anlocken. Aus ihnen gingen aber auch die Wikingerzüge der Vorzeit